

Presseverein Münster-Münsterland e. V.

im DJV-Landesverband Nordrhein-Westfalen
Vorsitzender: Werner Hinse, Münster, Tel. 02 51 / 8 99 79 58

Niederschrift Generalversammlung am Dienstag, 10. März 2009, um 20 Uhr im Zeitschriftensaal der Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Beginn: 20:09 Uhr
Ende: 21:32 Uhr

Vorsitzender Werner Hinse eröffnete die Sitzung um 20:09 Uhr und begrüßte die Teilnehmer. Besonders willkommen hieß er DJV-Landesvorsitzenden Helmut Dahlmann und Mitglieder des Landesvorstandes. Bevor man in die Tagesordnung einstieg, gedachte die Versammlung Werner Eckhardt. Der langjährige Fotograf für „Kirche und Leben“ verstarb Ende Januar 2009 im Alter von 76 Jahren.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Werner Hinse wurde Schriftführer Hans-Peter Leimbach einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den 29 anwesenden Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Bericht des Vorstands über seine Tätigkeit im Vereinsjahr 2008

„Die Krise ist da.“ Mit diesen Worten leitete Werner Hinse seinen Rechenschaftsbericht ein, der hier in Auszügen wiedergegeben wird. Der Vorsitzende weiter: „Wir stehen seit mehreren Jahren hier und versuchen, mit unserem Jahresbericht die Lage des Journalismus in Münster, dem Münsterland und in Deutschland einzufangen. Und dieses Jahr klingt es eigentlich eher nach einem verzweifelten Hilferuf: ‚Geht’s denn noch schlimmer?‘. In klassischen Medien sinken durch Anzeigenkrise, Sparbemühungen und mit heißer Nadel gestrickte Erlösmodelle Niveau und Umsätze anscheinend im Gleichschritt. Es ändern sich nicht mehr nur die Arbeitsformen, wie wir bei der vorigen Versammlung am 19. Februar 2008 an dieser Stelle festgestellt haben. Es ändert sich die gesamte Branche grundlegend.“ Zur Verdeutlichung führte er die aktuellen Entwicklungen bei WAZ sowie bei Gruner + Jahr auf.

Als „erschreckend“ wertete der Vorsitzende den „Verfall der Tarifbasis für die Arbeit im Journalismus“, wie man es mit dem Tarifabschluss für Zeitungen und Zeitschriften erlebt hätte. „Gut ist, dass es überhaupt zu Tarifverträgen gekommen ist. Noch gibt es einigermaßen handlungsfähige Tarifpartner. Aber was kommen könnte, ist offen. Es gibt – auch im DJV – keinen Zukunftsentwurf. Der Tarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen wird inzwischen zu einem bewunderten und geneideten Status. Wer ihn erreicht hat, tut alles, um ihn sich zu erhalten. Das erklärt auch die Inaktivität der WAZ-KollegInnen in den vergangenen Monaten. Aber wir sehen es ja auch bei uns in der Region, dass die unterschiedlichen Einkommenslagen in den Redaktionen KollegInnen das Leben schwer machen. Wo bleibt da die Solidarität unter KollegInnen? Es ist auch nicht einzusehen, warum junge KollegInnen in den neuen Nachrichtenredaktionen zu schlechteren Konditionen arbeiten sollen. Was passiert mit der publizistischen Landschaft in dieser Flächenregion, wenn es so weiter geht und demnächst die jungen KollegInnen frei nach den Bremer Stadtmusikanten sagen: ‚Hey, etwas Besseres als den Tod findet ihr überall.‘“

In seinem Jahresbericht für 2008 erinnerte der Vorsitzende anschließend in Wort und Bild an die zahlreichen Aktionen und Ereignisse im Presseverein Münster-Münsterland (Wanderung in den Frühling, Führung im Landesmuseum, „50plus“-Tour nach Oelde, gemeinsame Info-Veranstaltung mit dju). Die 5. Auflage des Journalistenpreises Münsterland habe neue Maßstäbe in Sachen Qualitäts-Journalismus aus der Region und für die Region gesetzt. 105 Medienschaffende beteiligten sich mit rund 300 Beiträgen an dem Wettbewerb, der vom Presseverein in Zusammenarbeit mit der Aktion Münsterland und der Sparkasse Münsterland Ost ausgelobt worden war. Durch den erstmals vergebenen Preis in der Kategorie „Bildjournalismus“ für die Fotoredakteure und Fotografen im Münsterland habe man ein Forum geschaffen, in dem ihr Wirken öffentlich gewürdigt wird. Ab dem 13. März werden die Fotos der Teilnehmer an dieser Kategorie in mehreren Ausstellungen im Münsterland gezeigt und können so weiter auf die Leistungsfähigkeit des Journalismus' im Münsterland aufmerksam machen.

Hinse stellte weiter heraus, dass man in den Gremien des DJV präsent sei und mit daran arbeite, die Interessen der Journalisten des Münsterlands in den Fachausschüssen einzubringen wie auch im Gesamtvorstand zu vertreten. Christoph Lowinski und Erhard Kurlmann vertreten den Presseverein im Fachausschuss Tageszeitungen auf Landesebene. Jürgen Primus arbeitet im DJV-Ausschuss für Betriebsräte mit, Martin Borck in der Veranstaltergemeinschaft für den Lokalfunk im Kreis Borken, Norbert Klein im Kreis Coesfeld, Marc Endres in Münster. Letzterer kümmert sich zusammen mit Sascha Fobbe um die Vernetzung der „Lokalfunker“ in der Region. Darüber hinaus war der Presseverein neben den Landesvorstandsmitgliedern Andrea Hansen und Sascha Fobbe mit fünf Mitgliedern beim Landesgewerkschaftstag 2008 in Iserlohn vertreten.

Schriftführer Hans-Peter Leimbach erläuterte die aktuellen Mitgliederzahlen. Per 31. Dezember 2008 sind es 408 Mitglieder; 32 Austritten und einer Überweisung standen in 2008 genau 25 Eintritte gegenüber.

Schatzmeister Andreas Große Hüttmann berichtete über die Kassenlage. 2008 sei ein Jahr des ausgeglichenen Haushalts und der Konsolidierung gewesen. „Am 31. Dezember 2008 verfügte der Presseverein über ein Gesamtguthaben von 8107,95 Euro“, erklärte der Schatzmeister. Die Einnahmen setzten sich fast ausschließlich aus Zuweisungen des Landesverbandes zusammen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer bestätigte Kollege Reimar Bage auch im Namen von Wilfried Mettelem eine geordnete Kassenführung. Der Kassierer habe gut gearbeitet. „Da gibt es nur ein dickes Lob“, so Bage wörtlich. Er beantragte die Entlastung des Vorstands.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Schatzmeister und übriger Vorstand wurden ohne Gegenstimmen bei eigenen Enthaltungen entlastet.

TOP 6: Ehrung langjähriger Mitglieder

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Presseverein ausgezeichnet wurde Alfred Große Hüttmann. DJV-Landesvorsitzender Helmut Dahlmann würdigte dabei in seiner Laudatio die besonderen Verdienste von Alfred Große Hüttmann im Presseverein Münster-Münsterland sowie beim Ausbau der DJV-Strukturen auf Landesebene.

TOP 7: Anträge

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Presseverein zwei Anträge („Interessenvertretung für Freie stärken“ und „Mehrwertsteuer bei Rundfunk-Honoraren“) zum DJV-Gewerkschaftstag 2009 für NRW unterstützt (siehe Anlage). Weitere Anträge aus der Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 8/9: Bericht über die DJV-Arbeit auf Bundes- und Landesebene / Gewerkschaftstag und Journalistentag 2009

DJV-Landesvorsitzender Helmut Dahlmann informierte über die Schwerpunkte der DJV-Arbeit auf Landes- und Bundesebene. Hauptbetätigungsfeld sei die Situation der Branche gewesen. „Es brodelt in der Medienlandschaft allenthalben“, verdeutlichte Dahlmann. „Wir versuchen, dagegen zu halten.“ Leider habe man jedoch nur begrenzte Einflussmöglichkeiten. Neu eingerichtet wurde ein Blog. Eine neue Bildungsbeauftragte soll in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen Seminare für Journalsiten initiieren. Für Landesgeschäftsführer Kajo Dörmann ist Frau Dr. Zimmer als seine Nachfolgerin (Juristin mit Noch-Arbeitsplatz in Frankfurt und Wurzeln in NRW) gefunden worden. Sie tritt ihr Amt im April an. Der DJV-Landesverband lädt auch in 2009 alle Journalistinnen und Journalisten zu verschiedenen Foren und Workshops rund um das Thema Journalismus im Rahmen des Journalistentages ein. Termin noch offen. Ort: nicht mehr in der Bochumer Jahrhunderthalle, sondern im Festspielhaus Recklinghausen.

TOP 11: Delegiertenwahl / Verpflichtungserklärungen

Als Delegierte für den Bundesverbandstag 2009 in Berlin werden einstimmig nominiert: Andreas Große Hüttmann, Alexandra Fobbe, Andrea Hansen, Werner Hinse, Erhard Kurlemann, Christoph Lowinski und Hans-Peter Leimbach.

TOP 12: Planungsstand 2009 / Verschiedenes

In Planung sind u. a. folgende Angebote:

- „Höhenwanderung“ in Lengerich am 16. Mai: Ankündigung und Anmeldung auf der homepage.
- Sommerfest am 22. August auf dem Hof Beverland in Ostbevern-Brock (www.beverland.de): Beginn um 14.30 Uhr mit Begrüßung sowie Kaffee und Kuchen. Anschließend startet eine Boßeltour. Abends gemeinsames Grillen mit Lagerfeuer und Stockbrotbacken für die Kinder. Wie in den Vorjahren wird von den erwachsenen

Teilnehmern einen Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Zahlbar bei vorheriger Anmeldung.
Kinder unter 14 Jahre frei.
- Seniorenfahrt: Termin und Ort noch offen.

Die Versammlung endete um 21.32 Uhr.

Münster, 23. März 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Peter Leimbach'. The signature is stylized and cursive, with a large, looped initial 'H'.

gez. Hans-Peter Leimbach

- Protokollführer -